

**EINLADUNG**  
zum  
**kartographischen Kolloquium**



Es spricht

**Frau Prof. Dr. Liqiu Meng**  
Institut für Photogrammetrie und Kartographie der TU München  
zum Thema

**Zur Gestaltung interaktiver  
Geovisualisierungssysteme**

Die stetig fortschreitenden Informations- und Multimediatechnologien haben nicht nur die kartographischen Prozesse modernisiert und beschleunigt, sondern auch den Spielraum zur Kartengestaltung und –nutzung erheblich vergrößert. Besonders spürbar ist die Auswirkung der Interaktivität auf die digitale Kartographie. Da die Kartennutzer mittels interaktiver Werkzeuge die Kartenobjekte und die damit verknüpften Datenbankinformationen beliebig anfragen und manipulieren dürfen, tendieren die Kartographen heutzutage zunehmend aufgeschlossene Geovisualisierungssysteme zu gestalten. Allerdings ist derzeit die Gestaltung und Nutzung interaktiver Funktionen aufgrund der unzureichenden empirischen Untersuchungen mehr oder weniger blind in der kartographischen Praxis. Basierend auf einer Analyse der existierenden Defizite werden im Rahmen des Referates zwei Konzepte – Affordanz (Angebotscharakter) und Reflexionsniveau - vorgestellt, die jeweils aus den Bereichen Industriedesign und Bildverstehen stammen. Bei der Affordanz handelt es sich um die von einem Gegenstand offensichtlich vorhandene oder tatsächlich angebotene Gebrauchseigenschaft.

Der hier vorgestellte Affordanz-orientierter Ansatz hat das Ziel, eine maximale Informationskommunikation mit minimalem Kognitionsaufwand zu erreichen.

**Ort: Staatsbibliothek zu Berlin, Simon-Bolívar-Saal**  
Potsdamer Str. 33

**Zeit: Donnerstag, 13. März 2008, 17 Uhr s.t.**

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an dieses Kolloquium findet die Mitgliederversammlung 2008 der Sektion Berlin-Brandenburg der DGfK statt.